

15) Johann Meyer, jenes Sohn
Nro. 13. wurde 1689. Secunda-
rius, starb 1700.

* 16) Barthold Baum, aus Bielfeld,
1695. starb 1716.

* 17) Johann Hermann Brune, aus der
Halle, 1700. Secundarius, starb
1716.

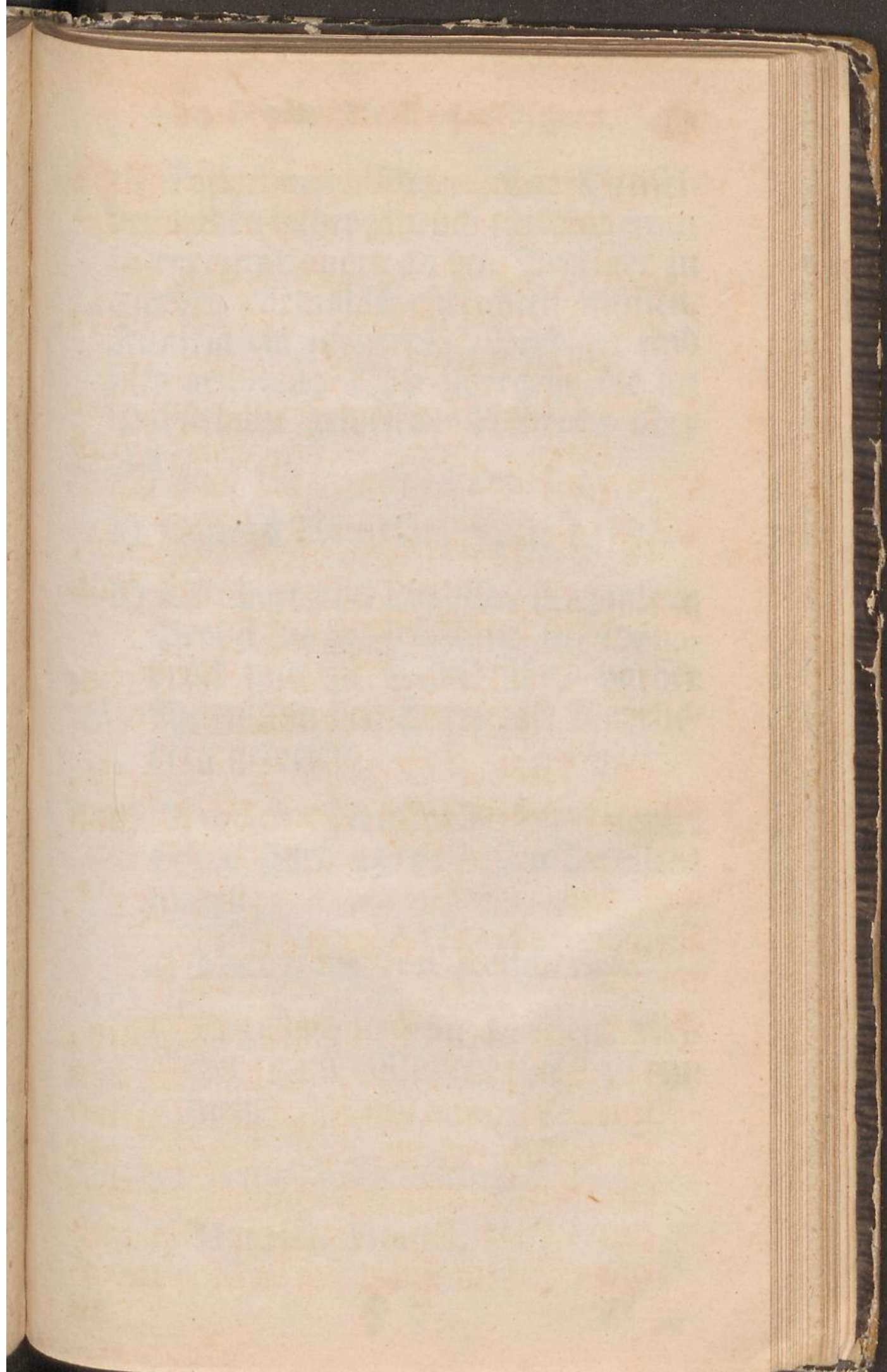
* 18) M. Johann Christoph Engelbraecht,
Bilfeld. introd. 1716. Dom. VIII.
post Trinit. starb 1735.

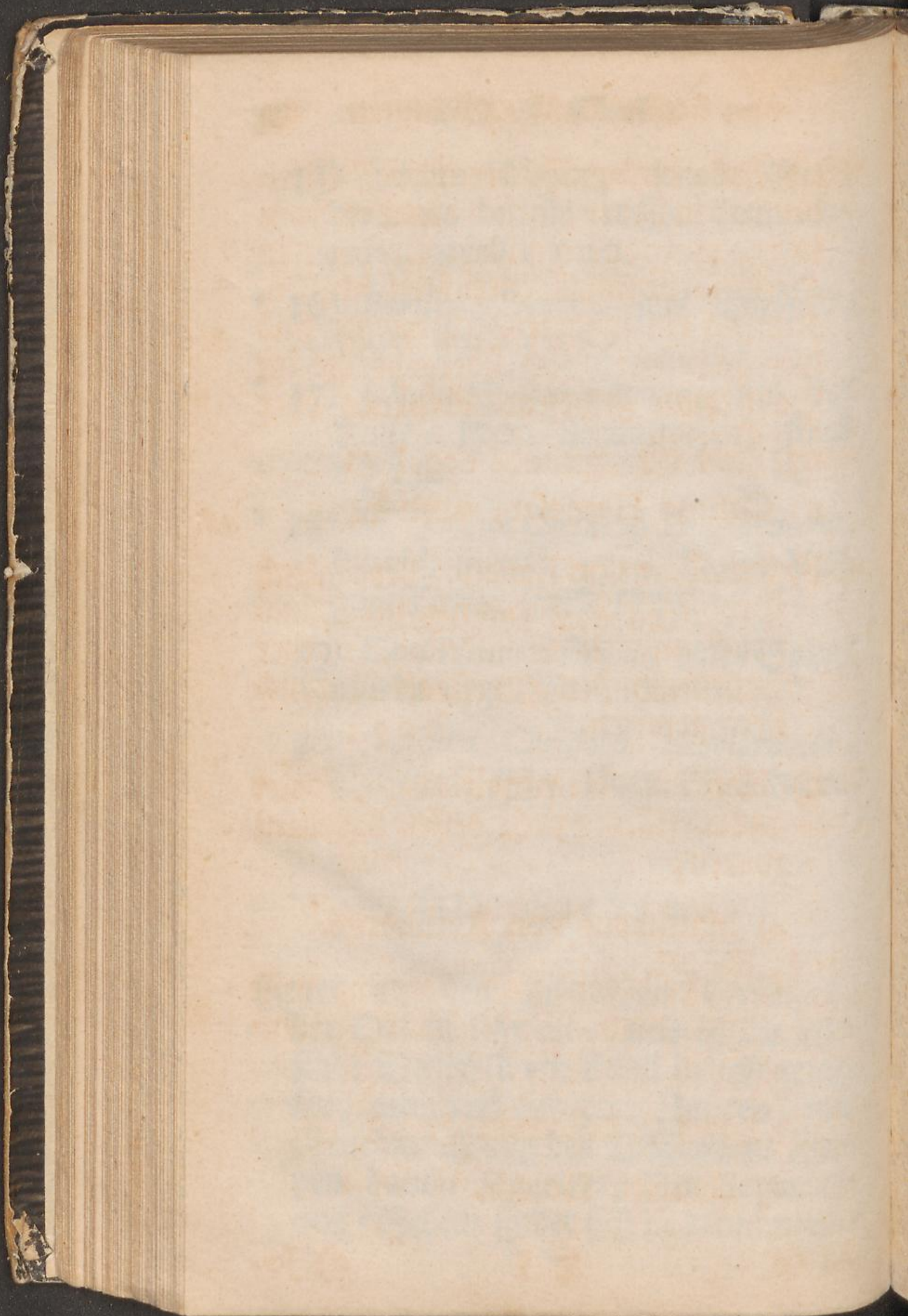
19) Carl Henrich Brune, jenes Sohn,
wurde 1730. Secundarius.

20) Joachim Christoph Engelbraecht,
Hervord. 1735. Dom. IV. Advent.

(II) Heepen.

Lieget an den Lippischen Grenzen,
der Ort ist sehr alt, und ist die Alt-
stadt Bielefeld ein Filial davon gewe-
sen, auch erst vor 300. Jahren, mit
Genehmhaltung des Bischofs zu Hee-
pen davon separiret, ider Separati-
ons-Schein findet sich in Monumen-
tis





tis Paderbornensibus. Die Bielfelder haben daher jährlich einen obelum in recognitionem an den Prediger zu Heepen ehemahls entrichten müssen. Künftig ein mehrers. Prediger sind hier gewesen: [Ich übergehe die im Pabsthum gewesene Plebanos oder Kerckheeren.

a) Conrad Hemefat, vixit 1475.

b) Lambert von Benesse, der zugleich Probst zu St. Johannis in Osna-brück und zu Schildesche, vorher Vintmann der Herrschaft Ravensberg gewesen.

c) Henrich Hemmelriek, vocirt 1510. starb 1516, dessen Sacellani waren;

a) Matthaeus von Rethberge.

b) Engelbrächt von Heepen, welcher nach Wallenbrück gekommen.

c) Henrich Sieveking.

d) Henrich Holtke.

d) Johannes Biscopius, dessen Sacellani.

e) Ein Mönch N. 2. Jahr.

f) Henrich Baltzer.

g) Johann Foppe.

h) Jacob Müsing, der nach Enger kam.]

und halte unter denen Evangelisch-Lutherischen vor den

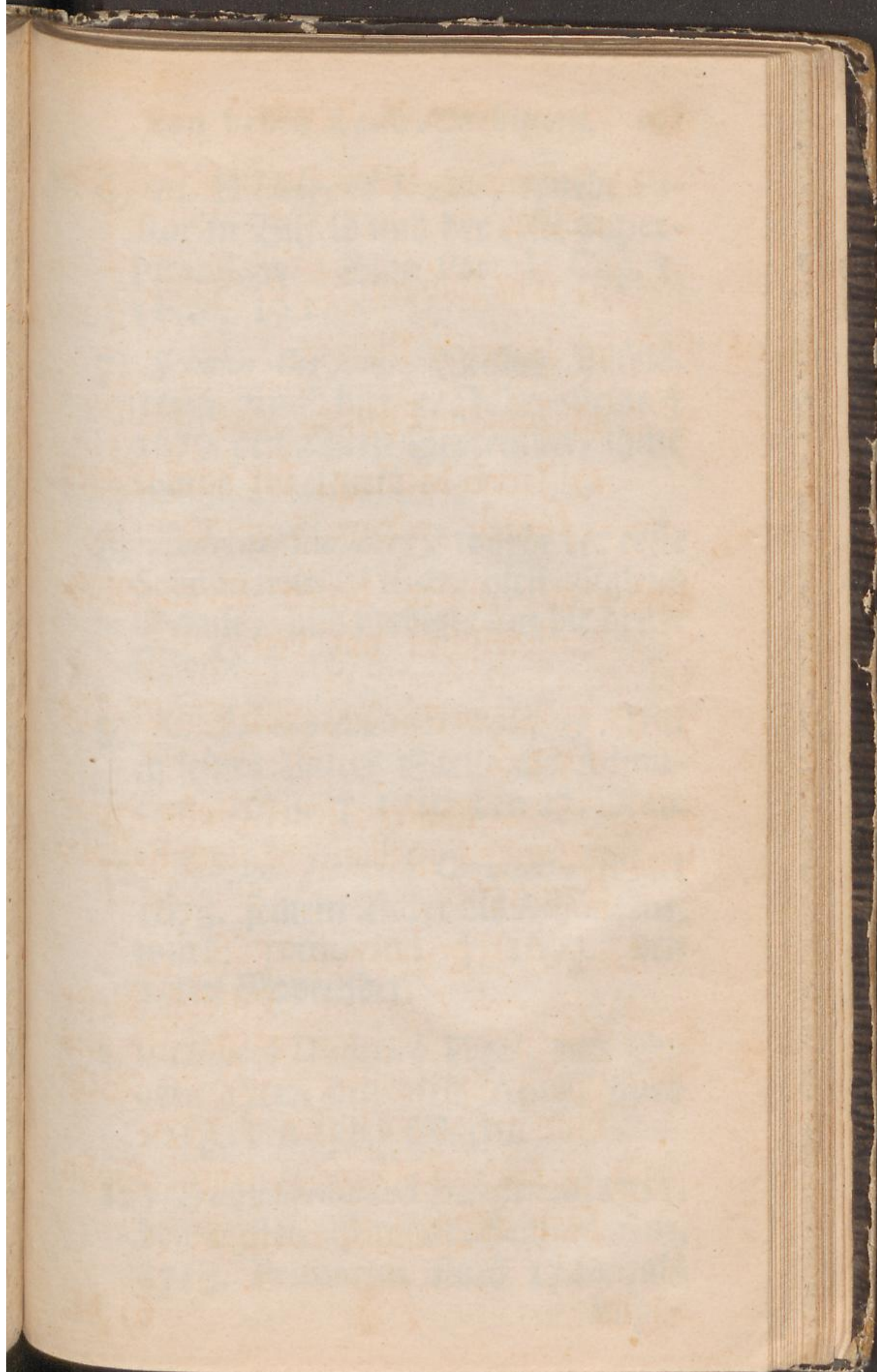
1) Hermann Koester, von Schildesche 1536.

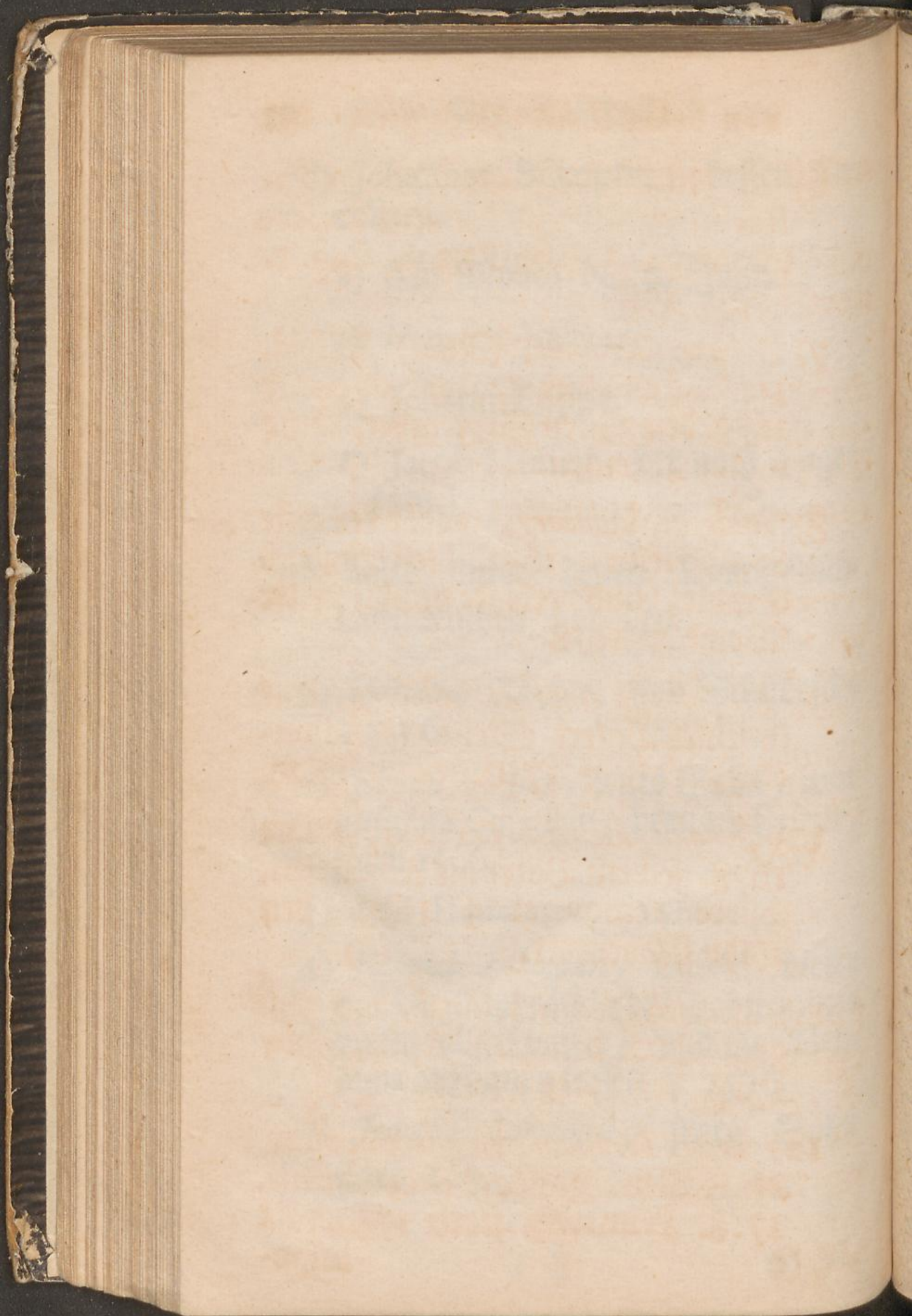
2) Johann Koester, jenes Sohn, war anfangs Capellan, hernach Pastor, starb 1566.

3) Jobst Hanebaum, 1566.

4) Henrich Lohmann, Bilsfeld. Dieser hat die Mißbräuche des Pabstthums völlig abgeschafft, und die Weh-
dum aufbauen lassen † 1576.

5) Jodocus Lohmann, jenes Sohn starb 1632.





6) M. Hildebrand Frohne, wurde Pastor in Bilsfeld und der erste Superintendentens. Siehe Part. I. Cap. I. (Nro. 19.)

7) Johann Corvinus, (Kabe) Bilsfeld. 1646. stund hier 5. Jahr alleine † 1679. den 28sten September, ihm wurde zugejellert:

8) Andreas Stahlberg, wurde der erste Secundarius, 1652. hielt zugleich Schule, und predigte um die dritte Woche † 1678.

9) M. Johann Andreas Stahlberg, trat in seines Vaters Stelle als Adjunctus, 1678. † 1710. den 27. May.

10) Johann Henrich Corvinus, folgte 1678. seinem Vater als Adjunctus, wurde removiret † 1699. den 15ten November.

11) Henrich Diederich Vogel, von Engern 1700. den 3ten April, starb 1718. den 13ten Martii.

12) Franz Ferdinand Fuerstenau, 1711. den 23sten Januar. Secundarius, 1718. Primarius starb 1744. als Inspe-

Inspector, war vorher Feld-Prædiger.

13) Adolph Henrich Heidsieck, von Brodthagen, Secund. 1718. Dom. Rogate. starb 1732.

14) Johann Wilhelm Bremer, Halberst. 1732. Dom. II. Adv. war Informator auf dem Waisenhanse zu Potsdam, wurde 1745. Primarius, nach dem Tode Heidsiecks.

* 15) Peter Guere, Bilsfeld. war Conrector Scholae Bilsfeldens. wurde als Pastor secundarius 1745. Dom. Rogate ordiniret und introduciret, aber suspendiret und 1755. cassiret.

16) David Delkeskamp, succedirte Güten den 3ten Septemb. 1755.

(*) (12) Siddenhausen.

Ist ein nicht gar zu grosses Dorf, soll vor diesen eine Curia von dem Stifte Hervord gewesen seyn, auch das eigentliche Engerische Amt-Haus u. Evangelische Prediger sind hier gewesen.